

## Ausschreibung Masterarbeiten

„Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Netzwerkarbeit zwischen Schulen und Universität“

Schulnetzwerke gelten als zielführende Strategie, um auf der Ebene von Einzelschulen Schulentwicklungsprozesse in Gang zu setzen und zur Qualitätsverbesserung beizutragen (Dedering, 2007). Als eine wichtige Gelingensbedingung schulischer Netzwerkarbeit wird die Unterstützung durch die Schulleitung hervorgehoben (Maag Merki, 2009a). Während sich zahlreiche Arbeiten mit Netzwerken zwischen oder innerhalb von Schulen befassen, untersuchen relativ wenige empirische Arbeiten die Vernetzung zwischen Schule und Hochschule. Die Art des Schulnetzwerkes stellt eine besondere Form der Kooperation dar bei der Schulen mit außerschulischen Partnern dar (Czerwanski, 2003). Konzeptionen solcher Kooperationsformen heben häufig die *Qualitätsentwicklung an den Schulen*, die *Kompetenzentwicklung bzw. Professionalisierung* sowie der Transfer zwischen *Theorie und Praxis* sowie die *Reflexion* als Ziel der Netzwerkarbeit hervor (Kleemann, Jennek, & Vock, 2019).

Die Masterarbeiten befassen sich in diesem Kontext mit der Frage, welche Rolle die Mitarbeit von Lehrkräften an Brandenburger Schulen im Netzwerk „Motivierender Unterricht“ für die Schulentwicklung hat. Um dieser Frage nachzugehen, sollen die teilnehmenden Lehrkräfte interviewt werden. Eine eigene Schwerpunktsetzung (z.B. im Bereich „geteilte Führung“, „Unterrichtsentwicklung“, „Kooperation im Kollegium“) ist möglich und erwünscht.

Wenn Sie sich für dieses Thema entscheiden, erhalten sie:

- Einblick in ein spannendes Forschungsfeld, dass derzeit intensiv diskutiert wird
- Gute Betreuung und Begleitung über alle Phasen der Erstellung der Masterarbeit
- Einblick in die Arbeit einer größeren Forscherinnengruppe

Wir suchen Studierende, die:

- Lehramt oder Erziehungswissenschaften im Master studieren
- Sich gern vertieft mit dem Thema Schulentwicklung beschäftigen wollen
- Eine qualitative Arbeit schreiben möchten (vorzugsweise mit Erfahrung in diesem Gebiet)
- Ihre Masterarbeit im Februar 2019 beginnen und im Sommersemester 2019 abschließen wollen

Bei Interesse melden Sie sich bei Prof. Dr. Rebecca Lazarides ([rebecca.lazarides@uni-potsdam.de](mailto:rebecca.lazarides@uni-potsdam.de)) oder Julia Jennek, M.Ed. ([jennek@uni-potsdam.de](mailto:jennek@uni-potsdam.de)).

## Literatur:

Jennek, J., Lazarides, R., Panka, K., Körner, D. & Rubach, C. (accepted). Funktion und Qualität von Praktika und Praxisbezügen aus Sicht von Lehramtsstudierenden. *Herausforderung Lehrer\_innenbildung - Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion*.

Lazarides, R. (2018). Unterrichtsentwicklung durch Vernetzung von Schulpraxis und Universität: Ein Seminarkonzept zum motivierenden Unterricht. In A. Borowski, A. Ehlert & H. Prechtel (Hrsg.), *PSI-Potsdam. Ergebnisbericht zu den Aktivitäten im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (2015-2018)*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Wildt, J. (2012). Praxisbezug der Hochschulbildung - Herausforderung für Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik. In W. Schubarth, K. Speck, A. Seidel, C. Gottmann, C. Kamm & M. Krohn (Hrsg.), *Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?! Praktika als Brücke zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt* (S. 261–278). Wiesbaden: Springer VS.